

Weiterbildung seit 1990

Hochwasserschutz und Bauleitplanung

Rechtliche Vorgaben
und Spielräume
im WHG und im BauGB

21. Oktober 2024

W241021

Gratis Seminarkekse

IWU - innovativ, wertig, unabhängig!

Information und Anmeldung:

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg (Umwelthauptstadt)

Telefon: (03 91) 744 7 894

Telefax: (03 91) 819 0 819

E-Mail: steinke@iwu-ev.de

Internet: www.iwu-ev.de

Auto-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

von A 2: Ausfahrt MD-Zentrum (70) • Magdeburger Ring •
Ausfahrt Hauptbahnhof-Zentrum, Diesdorf •
Richtung Diesdorf

von A 14: Ausfahrt MD-Sudenburg (5) • Magdeburger Ring •
Ausfahrt Stadtfeld/ Landesverwaltungsamt •
Richtung Diesdorf/ Stadtfeld

Bei der Anreise mit dem PKW empfehlen wir den Parkplatz
Adelheidring Parkgebühr: 2,50€/ Tag oder nutzen Sie die Tiefgarage der Deutschen Rentenversicherung für 4,50€/ Tag

Bahn-Anreise zum Seminarraum Maxim-Gorki-Str. 13:

Hauptbahnhof (Westausgang) • Konrad-Adenauer-Platz •
Damaschkeplatz • Maxim-Gorki-Str. 13 (ca. 7 Min. Fußweg)

Hinweise zu weiteren Seminarthemen:

- 22.10. Wegerechte und Leitungsführung Abwasserbeseitigung
- 28.10. Geotechnik in der kommunalen Tiefbaupraxis
- 29.- Fachkunde Leichtflüssigkeitsabscheideranlagen nach
- 30.10. DIN 1999-100
- 04.11. Grundlagen des Abfallrechts für Einsteiger
- 07.11. Naturwissenschaftliche Grundlagen für die Umweltverwaltung - Themenschwerpunkt Hydrogeologie, Grundwasser
- 11.11. Bodenschutzrecht und Altlastensanierung
- 12.11. Konfliktbewältigung und Kommunikation im Bauwesen
- 14.11. Europäischer Umweltschutz im Kontext wasserrechtlicher Gestattungen und Genehmigungen
- 18.11. Das Naturschutzrecht - Grundlagen und Aktuelles
- 19.11. Probenahme fester, schlammiger und flüssiger Abfälle inkl. Anforderungen der LAGA PN-98 bzw.2-78
- 20.11. Abrechnung von Bauleistungen nach VOB-C 2019/2023 und HVA-A StB 2023
- 21.11. Altlasten in der Bauleitplanung
- 25.11. Verwertung mineralischer Abfälle - Aktuelle rechtliche Entwicklungen
- 26.11. Die TA Luft - Konzept und Anwendung im Kontext des deutschen und europäischen Anlagenrechts

Anderes Thema? Klick auf www.iwu-ev.de

W241021

Institut für Wirtschaft und Umwelt e. V.
Maxim-Gorki-Str. 13
39108 Magdeburg

Geschäftsbedingungen:
Bei der Anmeldung wird der postalische Eingang berücksichtigt.
Als verbindliche Anmeldebestätigung erhalten Sie von uns die Rechnung über die Teilnahmegebühr. Bitte reisen Sie nicht ohne Bestätigung an.

Stornierung
Die Stornierung muss schriftlich erfolgen. Es gilt das Datum des Posteingangs. Eine kostenfreie Stornierung ist bis zum 10. Werktag vor Veranstaltungsbeginn möglich. Ab 10. Werktag berechnen wir 25 € Bearbeitungskosten.

Ab 7. Werktag werden 75 % der Teilnahmegebühren in Rechnung gestellt.
Drei Werktage vor Veranstaltungsbeginn ebenso bei Nichtanreise wird die volle Pauschale fällig.

Haftung
Das IWU kann bei Vorliegen höherer Gewalt oder bei ungenügender Beteiligung das Seminar absagen. Bereits gezahlte Teilnahmepauschalen werden in diesem Falle erstattet oder verrechnet. Weitergehende Ansprüche gegen den Veranstalter bestehen nicht.

Fällt ein Dozent auf Grund von Krankheit oder sonstigen unvorhergesehenen Gründen kurzfristig aus oder verschiebt sich der Beginn einer Veranstaltung auf Grund höherer Gewalt bzw. Wegerisiko/ unabwehrbaren Ereignissen, bestehen gegen den Veranstalter ebenso keine weitergehenden Ansprüche.



Das Institut für Wirtschaft und Umwelt IWU e. V. führt am
21. Oktober 2024 das Seminar

Hochwasserschutz und Bauleitplanung

in der Umwelthauptstadt Magdeburg durch.

Vorbeugender Hochwasserschutz erweist sich als eine Querschnittsmaterie, die neben dem Wasserhaushaltsrecht das Recht der Raumordnung und Landesplanung, aber auch das Bau-recht erfasst.

Durch das **Hochwasserschutzgesetz II vom 30. Juni 2017** wurden die Vorschriften zum „Hochwasserschutz“ (der § 72 ff.) im Wasserhaushaltsgesetz recht grundsätzlich überarbeitet. Neben neuen Gebietskategorien („Risikogebiete außerhalb von Überschwemmungsgebieten“, § 78b WHG; „Hochwasserentstehungsgebiete“, § 78d WHG) werden nun - bundeseinheitlich - Anforderungen an „Heizölverbraucheranlagen in Überschwemmungsgebieten und in weiteren Risikogebieten“ in § 78c WHG geregelt. Aber auch die vorhandenen Vorschriften wurden überarbeitet, teilweise erheblich geändert und ergänzt, so sind nun nach §§ 78 Abs. 1 Satz 2, Abs. 5 Satz 2 WHG im Rahmen der Ausnahmeprüfungen auch die Auswirkungen auf die Nachbarschaft zu berücksichtigen, der bisher umstrittene Drittschutz wurde somit gesetzlich verankert.

In diesem Seminar werden die aktuellen rechtlichen Vorgaben des WHG, des BauGB und der Raumordnung im Hinblick auf den vorsorgenden und vorbeugenden Hochwasserschutz erläutert. Bei den wasserrechtlichen Bestimmungen werden differenziert nach den einzelnen Gebietstypen die Verbote (insbesondere § 78 Abs. 1 und Abs. 4 WHG) sowie die Ausnahmetatbestände (§ 78 Abs. 2 und Abs. 5 WHG) besprochen. Darüber hinaus werden die dem Städtebau verbleibenden **Handlungsspielräume** aufgezeigt. Selbstverständlich lässt das Seminarprogramm Raum für die **Diskussion aktueller Fallbeispiele** aus dem Teilnehmerkreis.

Das Seminar wendet sich an Sie als Verwaltungsangehörige kommunaler Ämter, Aufsichtsbehörden, Mitarbeiter in Planungs- und Umweltämtern, Mitarbeiter von Planungs- und Ingenieurbüros, Umweltverbänden, Umweltbeauftragte, Führungskräfte in gewerblichen Unternehmen, etc.

Referenten:

Rechtsanwalt Prof. Dr. Roman Götze,
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, GÖTZE Rechtsanwälte

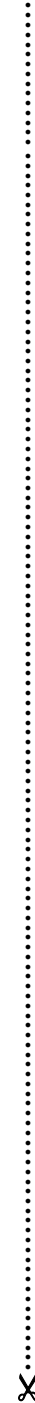
Rechtsanwalt Wolfram Müller-Wiesenhaken,
Fachanwalt für Verwaltungsrecht, GÖTZE Rechtsanwälte

Die Dozenten sind Rechtsanwälte in Leipzig und auf Bau- und Umweltrecht spezialisiert. Zum Thema Hochwasserschutz und Bauleitplanung haben sie im Auftrag eines Bundeslandes in den Jahren 2009/2010 eine praxisbezogene Arbeitshilfe für die mit Hochwasserschutz und Bauleitplanung befassten Behörden und Gemeinden erstellt, die sich **aktuell in der Fortscheidung befindet**.

PROGRAMM

Montag, 21. Oktober 2024

09.30 Uhr	Begrüßung und Einführung
09.35 Uhr	Rechtliche Grundlagen im Überblick <ul style="list-style-type: none">- bundesrechtlich vorgesehene Überschwemmungsgebietstypen- „festgesetzte“, „vorläufig gesicherte“ und „faktische“ Überschwemmungsgebiete- „Risikogebiete außerhalb von Ü-Gebieten“, § 78b WHG, „Hochwasserentstehungsgebiete“, § 78c WHG- Überblick über die Planungs- und Bauverbote und deren Ausnahmen- Erhaltungsgebot, § 77 WHG
11.05 Uhr	Kaffeepause
11.20 Uhr	Verbot der Ausweisung von neuen Baugebieten im Außenbereich und Ausnahme in festgesetzten ÜSG <ul style="list-style-type: none">- Planungsverbot gemäß § 78 I WHG- Ausnahmen (§ 78 II WHG), Drittschutz
12.45 Uhr	Mittagspause
13.30 Uhr	Anforderungen an die Bauleitplanung im „faktischen ÜSG“ <ul style="list-style-type: none">- Vorgaben des BauGB und der Landesbauordnungen- Vorgaben des § 77 WHG
14.15 Uhr	Anforderungen an die Zulassung von Einzelvorhaben in festgesetzten und faktischen Überschwemmungsgebieten <ul style="list-style-type: none">- Vorgaben des Bauverbots gemäß § 78 I Satz 1 Nr. 2 WHG und Ausnahmen gemäß § 78 Absatz III WHG- Erhaltungsgebot (§ 77 WHG)- Spezifische Anforderungen des BauGB (§§ 30, 34, 35 BauGB)- Beispiele aus der Rechtsprechung
15.00 Uhr	Kaffeepause
15.15 Uhr	Anforderungen an die Zulassung von Einzelvorhaben in festgesetzten und faktischen Überschwemmungsgebieten <ul style="list-style-type: none">- Bauverbot gemäß § 78 IV WHG und Ausnahmen gemäß § 78 V WHG- Erhaltungsgebot (§ 77 WHG)- Spezifische Anforderungen des BauGB (§§ 30, 34, 35 BauGB)- Beispiele aus der Rechtsprechung
16.00 Uhr	Entschädigungsrechtliche Aspekte <ul style="list-style-type: none">- Planschadensrecht (§§ 39 ff. BauGB)- Amtshaftung (Art. 34 GG, § 839 BGB)
16.30 Uhr	Abschlussdiskussion und Auswertung
16.45 Uhr	Ende der Veranstaltung



Anmeldung zum Seminar W241021 am 21. Oktober 2024

Bitte zurücksenden: per Fax: (03 91) 819 0 819 - per Post: Maxim-Gorki-Str. 13, 39108 Magdeburg

Name/Vorname des Teilnehmenden	E-Mail
439€ Teilnahmepauschale (MwSt.-frei)	Firma/Behörde
Mit Ihrer Anmeldung erteilen Sie uns die Einwilligung zur Speicherung, Nutzung und Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten.	Straße
Übernachtung	PLZ/Ort
Bitte reservieren Sie für mich ein Einzelzimmer	Telefon
vom _____ bis _____	Mobilfunknummer (für Notfälle)
69€ bis 90€ (inkl. Frühstück) Die Übernachtungskosten sind im Hotel zu begleichen.	Datum

Unterschrift